

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Werkausschusssitzung Bäderbetriebe Lindau (B)
vom 03. Juni 2014

Anwesenheitsliste

Herr Oberbürgermeister	Dr. Gerhard Ecker
Herr Stadtrat	Schönberger
Frau Stadträtin	Ederer
Herr Stadtrat	Freiberg
Herr Stadtrat	Kiss
Herr Stadtrat	U. Kaiser
Herr Stadtrat	Hotz
Frau Stadträtin	Dorf Müller
Herr Stadtrat	Brombeiß
Herr Stadtrat	Borel
Herr Werkleiter	Steiner
Herr Bäderleiter	Schneider
Frau Protokollführerin	Hecht
Herr Leiter Bädertechnik	Landerer
Berater:	
Herr RPA-Leiter	Zimmer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Statusbericht Bäderbetriebe
 - a) Freibad Oberreitnau; b) Römerbad; c) Badestelle Lindenhofpark; d) Eissportarena
2. Rekommunalisierung der Bäder Limare und Eichwaldbad
3. Vorschriften zur Benutzung der Badestelle Lindenhof
4. Anpassung der Nutzungs-Entgelte für die Eissportarena
5. Vorläufiger Jahresabschluss 2013 der Bäderbetriebe Lindau (B)
6. Verschiedenes

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Werkausschusssitzung Bäderbetriebe Lindau (B)
vom 03.Juni 2014

Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Damen und Herren zur ersten Sitzung des Werkausschusses Bäderbetriebe und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Vorsitzende begrüßt zudem recht herzlich die Vertreter der Vereine und Fördervereine, sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer. Besonderen Dank richtet er an die Fördervereine für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Gegen die Tagesordnung in der öffentlichen Sitzung wurden keine Einwendungen erhoben.

Beratungsgegenstand ö 1a-d

1a) Freibad Oberreitnau

Der Werkleiter begrüßt die Anwesenden und erteilt dem Bäderleiter das Wort.

Der Bäderleiter stellt den Statusbericht Freibad Oberreitnau vor.

Frau Stadträtin Ederer fragt an, ob eine Filtersanierung geplant ist.

Der Bäderleiter stimmt dem zu, 8.000 bis 12.000 Euro müssen dann investiert werden.

Herr Stadtrat Brombeiß gibt zu bedenken, dass das Freibad Oberreitnau ein wichtiger Bestandteil für den wirtschaftlichen Betrieb des installierten Blockheizkraftwerks im Freizeitzentrum Oberreitnau ist.

1b) Römerbad

Der Bäderleiter stellt den Statusbericht Römerbad vor.

Herr Stadtrat Borel fragt an, wann die Erneuerungen an den Umkleidehäusern durchgeführt werden.

Herr Zieher, 2. Vorstandsvorsitzender des Fördervereins Römerbad, wirft ein, dass in diesem Herbst begonnen wird, es werden voraussichtlich nicht alle Umkleidehäuschen gleichzeitig fertig.

1c) Badestelle Lindenhofpark

Der Bäderleiter stellt den Statusbericht Badestelle Lindenhofpark vor.

Frau Stadträtin Dorfmueller erklärt, dass die Fußgängerbrücke zwischen Bad und Liegewiese nicht einsturzgefährdet ist, jedoch bei Nässe besteht Ausrutschgefahr.

Der Werkleiter stellt fest, dass die Brücke aus versicherungsrechtlichen Gründen gesperrt bleibt. Ein entsprechender Hinweis wird von den Bäderbetrieben angebracht.

1d) Eissportarena

Der Bäderleiter stellt den Statusbericht Eissportarena vor.
Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

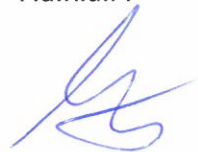
Der Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

DER VORSITZENDE
des Werkausschusses



Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

F.d.R.d.P.



NIEDERSCHRIFT

über die 1. Werkausschusssitzung Bäderbetriebe Lindau (B)
vom 03. Juni 2014

Öffentliche Sitzung

Beratungsgegenstand ö 2

Rekommunalisierung der Bäder Limare und Eichwaldbad

Der Werkleiter stellt den Tagesordnungspunkt 2 vor und ergänzt:

Der steuerliche Querverbund im Bgt Energie wird nach den Aussagen des Finanzamtes Lindau weiterhin anerkannt, eine verbindliche Anfrage wird jetzt gestellt.

Fragen, die das Personal betreffen, werden in Diskussionen mit Betriebsrat,

Stadt und Stadtwerken erörtert. Die endgültige Entscheidung wird dann im Stadtrat besprochen.

Die Überleitung des Limare und des Eichwaldbad in den Bäderbetrieb ist im Herbst 2014, rückwirkend zum 01. Januar 2014, vorgesehen.

Herr Stadtrat Kiss fragt an, warum der mit 50.000 Euro beschlossene Projektauftrag für ein Zweck-Hallenbad mit Naturbad nicht durchgeführt wurde.

Herr Steiner beruft sich auf die Mehrheit der Fraktionsvorsitzenden, die empfohlen haben, die Entscheidung hierüber an den neuen Stadtrat zu geben.

Herr Kiss will klargestellt wissen, das Fraktionstreffen keine demokratische Beschlussfähigkeit haben.

Der Vorsitzende erklärt, wenn ein Beschluss nicht umsetzbar ist, wird er nicht vollzogen. Die Stimmung im Wahlkampf rechtfertigte das und 50.00 Euro sollten nicht sinnlos vergeben werden.

Herr Stadtrat Borel fragt an, wann mit einer Entscheidung, wie es in den Bädern weitergeht, zu rechnen ist.

Der Werkleiter antwortet, gerade den Mitarbeitern, die in nächtlichen Einsätzen und mit viel Herzblut die Bäder aufrecht erhalten, muss zeitnah eine langfristige Perspektive aufgezeigt werden. 4 Jahre Bäderdiskussion mit der Frage, wie lange wollen wir uns die Defizite noch leisten, sorgt für Entscheidungsdruck.

Der Vorsitzende erklärt abschließend, die Themen werden in den nächsten Wochen in einem Workshop erarbeitet.

Beschluss:

Die Informationen dienen dem Werkausschuss zur Kenntnis.

DER VORSITZENDE
des Werkausschusses

Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

F.d.R.d.P.

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Werkausschusssitzung Bäderbetriebe Lindau (B)
vom 03. Juni 2014

Öffentliche Sitzung

Beratungsgegenstand ö 3

Vorschriften zur Benutzung der Badestelle Lindenhof

Der Bäderleiter stellt die Informationen und Hinweise zur Benutzung der Badestelle Lindenhof vor.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Informationen dienen dem Werkausschuss zur Kenntnis.

DER VORSITZENDE
des Werkausschusses



Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

F.d.R.d.P.



NIEDERSCHRIFT

über die 1. Werkausschusssitzung Bäderbetriebe Lindau (B)
vom 03. Juni 2014

Öffentliche Sitzung

Beratungsgegenstand ö 4

Anpassung der Nutzungs-Entgelte für die Eissportarena

Der Werkleiter stellt die Anpassung der Nutzungs-Entgelte für die Eissportarena vor.

Herr Stadtrat Hotz fragt an, auf wessen Initiative diese zustande gekommen ist.

Der Bäderleiter erklärt, dass Besucher der Eissportarena wiederholt Mehrfachkarten angefragt hatten, und dieser Wunsch über den betriebsführenden Fördervereins Eisbahn an die Bäderbetriebe weitergegeben wurde. Die Bäderbetriebe halten es für zweckmäßig, die Altersgrenze für den ermäßigten Eintritt in allen Anlagen der Bäderbetriebe gleich zu gestalten.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

a.) Der Werkausschuss beschließt die Ergänzung der Entgeltordnung für die Eissportarena vom 01.

Oktober 2010 um folgende Tarife:

12 er Karte Erwachsene für 35,00 €


12 er Karte Ermäßigte für 20,00 €

12 er Karte Eisdisco für 45,00 €

b.) Der Werkausschuss beschließt die Altersgrenze und die Begrifflichkeiten der Entgeltordnung für die Eissportarena vom 01. Oktober 2010 mit denen der Bäder zu vereinheitlichen.

Dieser Beschluss wurde **einstimmig** gefasst.

DER VORSITZENDE
des Werkausschusses



Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

F.d.R.d.P.



NIEDERSCHRIFT

über die 1. Werkausschusssitzung Bäderbetriebe Lindau (B)
vom 03. Juni 2014

Öffentliche Sitzung

Beratungsgegenstand ö 5

Vollzug der Eigenbetriebsverordnung

Der Werkleiter stellt den Jahresabschluss 2013 der Bäderbetriebe Lindau (B) vor.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Werkausschuss nimmt von den Ergebnissen der Bäderbetriebe Lindau (B) für das Jahr 2013 Kenntnis.

Dieser Beschluss wurde **einstimmig** gefasst.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Wortbeiträge und schließt die öffentliche Sitzung.

DER VORSITZENDE
des Werkausschusses



Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister

F.d.R.d.P.

